



# Internationaler Frauentag 8. März 2019

## Demonstrationszug und Kundgebung in Bielefeld

**Beginn ab 16:00 Uhr vor dem Hauptbahnhof**

Demonstration zum Jahnplatz begleitet von der Sambagruppe

**Sambistas**

### **Zwischenstopp vor Karstadt:**

*Der Druck muss raus: Pflegevollversicherung jetzt!*

Veronika Schmidt-Lentzen, ver.di Bezirksfrauenrat OWL

### **Abschlusskundgebung auf dem Jahnplatz:**

*100 Jahre Frauenwahlrecht. Viel erreicht und dennoch viel zu tun!*

Maike Finner, DGB-Bezirksfrauenausschuss NRW

*Wenn wir die Arbeit niederlegen, steht die Welt still.*

Bündnis Frauen\* und Queer-Streik Bielefeld

Die Demonstration ist eine gemeinsame Veranstaltung von: DGB-Kreisfrauenausschuss Bielefeld-Gütersloh, DGB-Stadtjugendausschuss Bielefeld, DGB Region Ostwestfalen-Lippe, DGB-Stadtverband Bielefeld, Bundesverband der Migrantinnen in Deutschland e.V. Ortsgruppe Bielefeld & dem Bündnis Frauen\* und Queer-Streik Bielefeld.

## 100 Jahre Frauenwahlrecht: Viel erreicht und noch viel zu tun!

Im Januar 1919 durften Frauen\* das erste Mal wählen gehen. Während der Novemberrevolution 1918 wurde durch den Rat der Volksbeauftragten ein Gesetz erlassen, mit dem Frauen\* in Deutschland erstmals das aktive und passive Wahlrecht erhalten haben.

Hundert Jahre später gibt es aus Sicht des DGB viel zu tun! Denn trotz rechtlicher Gleichstellung von Männern\* und Frauen\*, muss die tatsächliche Gleichstellung in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft immer noch durchgesetzt werden. Heute ist der deutsche Bundestag so männlich, wie seit zwanzig Jahren nicht mehr – nur ein Drittel der Abgeordneten sind Frauen\*.

Im Jahr 2019 sind rechtspopulistische Parteien und Bewegungen auf dem Vormarsch und propagieren ein reaktionäres Frauenbild und gestriges Familienmodell. Gleichzeitig entscheidet die deutsche Bundesregierung den Paragraph 219a nicht abzuschaffen. Dieser verbietet Frauen\* sich selbstbestimmt über einen Schwangerschaftsabbruch zu informieren.

Zugleich werden Berufe, wie Erzieherin oder Krankenpflegerin, in denen verhältnismäßig häufig Frauen\* arbeiten, schlechter bezahlt! Frauen\* stehen vor kaum lösbaren Arbeitszeitkonflikten, haben geringere Chancen auf eine berufliche Karriere als Männer\* und nach Ende ihres Berufslebens eine Rente, die sie oftmals in eine Abhängigkeit von staatlichen Leistungen zwingt.

Daher fordern wir ein Recht auf ein selbstbestimmtes Leben und wirtschaftliche Unabhängigkeit für Frauen\*. Wir erwarten von der Bundesregierung ein Bekenntnis zu diesen Zielen und wirksame Reformen, um bestehende Ungerechtigkeiten zwischen Männern\* und Frauen\* abzuschaffen – bei Arbeitszeiten, Lohn und gesetzlicher Rente. Für uns heißt es gemeinsam weiterkämpfen, für eine bessere Zukunft!

Daher rufen der Deutsche Gewerkschaftsbund Region OWL, der Bundesverband der Migrantinnen in Bielefeld, sowie das Bündnis Frauen\* und Queer-Streik Bielefeld zu einer Demonstration anlässlich des Internationalen Frauentags am 8. März in Bielefeld auf.

Der Demonstrationzug startet am Bielefelder Hauptbahnhof und wird von der Sambagruppe Sambistas zum Jahnplatz begleitet.

\* Das Sternchen dient der Inklusion vielfältiger Geschlechtsidentitäten.

